

Baufortschritt: Sperrung Kleiweg wird aufgehoben – Halbseitige Sperrung der Schulstraße beginnt



Die Schulstraße wird für den Ausbau der Fernwärmeversorgung vorübergehend zur Einbahnstraße in Richtung Osten.

Der Wärmeausbau rund um die neue Waldsiedlung auf der ehemaligen Grimberg 3/4 Fläche in Bergkamen schreitet voran. Nach rund 2,5 Monaten Sperrung wird der Kleiweg am kommenden Montag (18.09.) wieder freigegeben. Die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen beginnen zeitgleich mit dem nächsten Bauabschnitt. Dafür wird die Schulstraße beginnend ab dem Kreisverkehr Kleiweg/Schulstraße bis Höhe Einmündung Pfalzstraße halbseitig gesperrt. Eine Einbahnregelung gilt für Verkehrsteilnehmer von Kreisel Richtung Pfalzstraße.

Weiträumige Umleitungen richtet die zuständige Verkehrsbehörde der Stadt Bergkamen ein. Für Pkw/Lkw wird die Umleitung über Schulstraße – Töddinghauser Straße – Häupenweg – Schulstraße sowie Töddinghauser Straße – Erich Ollenhauer Straße – Kleiweg ausgewiesen. Die Umleitung für den Radverkehr verläuft wie folgt: Schulstraße – Pfalzstraße – Radweg.

Grauer Toyota RAV4 in der Straße: Drei Finken gestohlen: Polizei sucht Zeugen

Bislang unbekannte Täter haben zwischen Dienstagabend (12.09.), 22.30 Uhr, und Mittwochmorgen (13.09.), 7.30 Uhr, einen grauen Toyota RAV4 mit den amtlichen Kennzeichen UN-KR 2431 entwendet, der in einer Hauseinfahrt in der Straße Drei Finken in Bergkamen geparkt war.

Zeugen, die Verdächtiges oder den Pkw gesehen haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

„Tag am Meer“: Zucchini

**Sistaz bringen den goldenen
Swing nach Bergkamen**



Zucchini Sistaz. Foto: Peter Wattendorff

Sommer, Sonne, Swingmusik – mit ihrem neuen Programm „Tag am Meer“ versprechen die Zucchini Sistaz eine kurzweilige Konzertreise gen Küste. Am Mittwoch, 20. September, ist das Trio im studio theater bergkamen zu Gast und nimmt das Publikum mit auf eine Reise ins Zeitalter des Swing.

Mit sirenenhaft anmutendem Satzgesang rudern die drei sonnigen Gemüter weit hinaus in die Gezeiten der Unterhaltungsmusik. Elegant und erfrischend tauchen die Ausnahme-Damen des deutschen Jazzschlagers nach der einen oder anderen musikalischen Perle, fischen im Grünen der Musikgeschichte und heben versunkene Schellack-Schätzchen. Mit im Gepäck haben sie wie immer Gitarre, Kontrabass, Trompete und Kinkerlitzchen, um ihren zeitgemäßen Sound im Stil der 20er bis 60er Jahre strandesgemäß wie anmutig selbst zu begleiten. Und geplaudert wird natürlich auch, so wie sich das für eine ordentliche Damenkapelle gehört: unterhaltsam, charmant und mit der gebührenden Umschweife!

Dass die Zucchini Sistaz ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen müssen beweisen gemeinsame Tourneen mit u.a. Götz Alsmann, der SWR Big Band, den Geschwister Phister oder Gerburg Jahnke. Mit rund 100 Auftritten im Jahr haben Sie sich eine treue und stetig wachsende Zuhörerschaft erspielt, die das detailverliebte Gesamtkunstwerk „Zucchini Sistaz“ zu schätzen weiß.

Kenner und Liebhaber der gemüsikalischen Unterhaltungskunst kleiden sich mancherorts zum Konzertbesuch sogar in bekennendem Grün ... das sehnsüchtig erwartete neue Programm bietet dazu wieder den passenden Anlass. Denn ein „Tag am Meer“ ist fast wie Ferien – Gesangsharmonien, in denen man baden möchte, die eine oder andere unvergessene Sehenswürdigkeit und die schönsten Ohrwürmer als Souvenirs machen den gemeinsamen Abend zu einem herausragenden

Konzertereignis.

Die Zucchini Sistaz sind:

Tina ,La' Werzinger – Gesang, Gitarre, Ukulele

Jule Balandat – Gesang, Kontrabass

Schnittchen Schnittker – Gesang, Gebläse und Kinkerlitzchen

mittwochsMIX

Zucchini Sistaz

„Tag am Meer“

20.09.2023 / 19.30 UHR

studio theater bergkamen

Albert-Schweitzer-Str. 1, 59192 Bergkamen

Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder tickets.bergkamen.de

**Frauensalon in der
Friedenskirche: Edith Piaf
und Alexandra – ihr Leben,
ihre Lieder und ihre
Leidenschaften**



Mona Lichtenhof.

Edith Piaf und Alexandra – beide Sängerinnen haben ihre eigenen, sehr unterschiedlichen Lebenswege gefunden und berühren bis heute mit ihren Liedern und Chansons. Ob melancholisch oder sehnsüchtig, fordernd oder frech, unbekümmert oder leidenschaftlich – Edith Piaf und Alexandra faszinieren.

Einblicke in ihre Lebensgeschichten gibt Pfarrerin Elke Markmann, begleitet von Mona Lichtenhof (Gesang / Gitarre) mit einer Auswahl ihrer bekanntesten Lieder am Mittwoch, 20. September 2023, ab 19.30 Uhr im Frauensalon, der diesmal in der Friedenskirche, Schulstr. 156, stattfindet.

Eintrittskarten für 6,50€ sind im Vorverkauf im Gemeindebüro der Martin-LutherKirchengemeinde (Tel.02306-83120) und bei der

Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bergkamen, Martina Bierkämper (Tel. 02307-965339) erhältlich.

Entspannung mit Musik auf der Ökologiestation: Kursreihe von Rafaela Schützner

„Mit Achtsamkeit und Musik wird's leichter“, so lautet das Motto der Kursreihe, die am Dienstag, den 10. Oktober 2023, auf der Ökologiestation, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen, beginnt. Jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr können Teilnehmende in vier Sitzungen ihren Körper gezielt durch das Hören von Musik entspannen. Rafaela Schützner gibt außerdem wertvolle Tipps und beantwortet Fragen wie „Was ist Stress? Was bewirkt er im Körper, Geist und Seele? Und wie kann Achtsamkeit im Alltag praktisch angewendet und genutzt werden?“

In diesem Kurs erleben die Teilnehmenden eine Mischung aus informativen Vorträgen, praktischen Übungen und Methoden, die im täglichen Leben weiterhelfen können. Nach Abschluss des Kurses werden die Teilnehmenden mit einem Werkzeugkasten voll einfacher, aber effektiver und alltagstauglicher Entspannungsmethoden nach Hause gehen, mit denen sie sich selbst stärken und gezielt zur Entspannung finden können.

Programm:

10.10. Vom Stress zur Entspannung

Einführungsworte mit Handout, Vorstellung Kurskonzept, Vorstellung Entspannungsmethode „Autogenes Training“, Ausklang mit Klangschalenmeditation

16.10. Achtsamkeit

Einführungsworte, Grundübungen, Body-Scan mit Handout, Ausklang mit Harfenmeditation

24.10. Musik

Einführungsworte und Übungen zur Selbsterfahrung, Musik als Stimmungsaufheller, Ressourcenliste, Ausklang Phantasiereise begleitet mit Harfenmusik

31.10. Achtsamkeit mit Musik

Hörübungen (mit Handout) zur Steigerung der Alltagsentspannung, Ausklang mit einer Entspannungsanleitung nach Wahl der Teilnehmenden begleitet mit Harfe oder Klangschalen

Die Teilnahmegebühr beträgt 17,00 € pro Person und Kurs. Eine Anmeldung ist bis spätestens 26. September unter der Telefonnummer 0 23 89 – 98 09 11 möglich, auch per Anrufbeantworter. Weitere Informationen erhalten Sie beim Umweltzentrum Westfalen.

Zwei Gästeführungen am kommenden Wochenende über Friedhöfe

Der Bergkamener Gästeführerring lädt am Wochenende zu zwei Führungen über Friedhöfe ein.

Führung über den evangelischen Friedhof Overberge

Spaziergang über den ersten Friedhof in Bergkamen, der durch einen Verein übernommen wurde. Der Friedhof Overberge liegt nahe des Galgenbergs und hat eine interessante Geschichte zu

bieten. Es gibt Geschichten von bronzezeitlichen Spuren, verschwundenen Burgen aber auch von Overbergern.

- Termin: Samstag, 16.09.2023, 11:00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Eingang des Friedhofs, Friedhofstraße, Overberge
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Elke Böinghoff-Richter

Historische Herleitung des Oberadener Friedhofs

Erhältet Auskünfte zur Geschichte des Evangelischen Friedhofes sowie die ein oder andere Begebenheit und Kuriosität, die sich im Laufe des nunmehr über 100 Jahre alten Gottesackers ereignet hat.

- Termin: Sonntag, 17.09.2023, 14:00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Pavillon auf dem Friedhof, Mühlenstraße, Oberaden
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Dieter Tatenhorst

Katholische Kirche in Bergkamen: Anmeldung zur Erstkommunion 2024

Ab sofort können Eltern ihre Kinder zur Erstkommunion 2024 in der katholischen Pfarrei Heilig Geist Bergkamen anmelden. Die

Anmeldung kann auf zwei Wegen geschehen: Vorzugsweise digital über die das Anmeldeformular auf der Internetseite der Bergkamener Gemeinde. Hier kann man auch den Terminplaner, ein Heftchen mit allen wichtigen Terminen rund um die Erstkommunionvorbereitung herunterladen. Alternativ können Eltern zu den Öffnungszeiten das Pfarrbüro in der Parkstraße 2a in Bergkamen aufsuchen. Bei der Anmeldung wird der Nachweis über die Taufe (Taufurkunde im Familienstammbuch) benötigt. Wurde das Kommunionkind in einer Kirche in Bergkamen getauft, liegen diese Unterlagen bereits vor.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo, Do, Fr 8.30 bis 11 Uhr und Mi 16.00 bis 18.00 Uhr. Das Büro ist telefonisch zu erreichen unter Tel. 02307/87011. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es hier: <https://katholische-kirche-in-bergkamen.de/glaube-feiern/erstkommunion>.

**Mobilitätskonzept in
Bergkamen und Lünen: Weitere
Fördermittel für die IGA 2027
zugesagt**



So könnten die Bergwelten auf dem Bergkamener Kanalband aussehen. Grafik: Greenbox

Bekanntlich wollen die Städte Bergkamen und Lünen durch ihre Teilnahme an der Internationalen Gartenausstellung (IGA) 2027 die Entwicklung eines zukunftsfähigen Freizeit- und Tourismusstandortes hin zu einer vielfältigen Erlebnisachse an Lippe und Datteln-Hamm-Kanal vorantreiben. Am Mittwoch hat die Bezirksregierung Arnsberg grünes Licht für einen weiteren Förderzugang zur IGA 2027 gegeben.

Gemeinsam mit der Stadt Lünen hat die Stadt Bergkamen die vorläufige Zusage der Bezirksregierung Arnsberg erhalten, ein Konzept für nachhaltige Mobilität anlässlich der IGA 2027 zu entwickeln. Die Erstellung des Konzeptes wird mit einer attraktiven Förderquote von 80% bezuschusst und kann an ein externes Fachbüro vergeben werden, sodass die beiden Kommunen unter Einsatz geringer finanzieller und personeller Mittel diesen wichtigen Schritt zur Realisierung der IGA umsetzen können. Im Vordergrund des Konzeptes stehen die regionale, interkommunale und kommunale Anbindung des IGA 2027-Zukunftsgartens und die verträgliche Abwicklung der Besucherverkehre innerhalb des Stadtgebiets. „Auch hier zeigt sich der langfristige Nutzen der Teilnahme an der IGA 2027 für

Bergkamen.“, so der Technische Beigeordnete Jens Toschläger. „Denn es gilt, das gesamte Kanalband mit Wasserstadt Aden, „Bergwelten Bergkamen“ und Marina Rünthe langfristig und nachhaltig besser in die verschiedenen Verkehrsnetze einzubinden.“

Wasserfreunde in Bestform beim Jakob-Koenen- Gedächtnisschwimmen in Lippstadt



Am vergangenen Sonntag stiegen die Wasserfreunde aus Bergkamen beim 42. Jakob-Koenen-Gedächtnisschwimmen in Lippstadt auf die Startblöcke. Die 17 Schwimmer*innen zeigten sich in absoluter Topform und konnten sich am Ende des Wettkampftages über 21x Gold, 11x Silber, 13x Bronze, einige neue Bestzeiten und einen tollen 3. Platz in der Gesamt-Mannschaftswertung freuen.

Lina Fließ (*2011) erkämpfte sich insgesamt 4x Gold, 1x Silber und tolle persönliche Bestzeiten (PBZ), vor allem über 100 m Brust mit einer Zeit von 1:32,93 und 100 m Lagen mit einer Zeit von 1:26,06. Emma Gramse (*2013) erkämpfte sich schon am frühen Sonntagmorgen über 100 m Lagen die Goldmedaille mit einer tollen PBZ von 1:40,51, womit sie auch die Pflichtzeit für die Bezirksmeisterschaften erreichte. Außerdem konnte sie noch mit 2 weiteren goldenen und einer silbernen Medaille glänzen. In gewohnt guter Form zeigte sich Max Simon (*2012), der sich bei jedem seiner 5 Starts souverän die Goldmedaille sicherte. Smilla Panberg (*2010), die ihre Technik in den letzten Wochen deutlich weiterentwickelt hat, erkämpfte sich einige neue PBZ und konnte sich bei den Strecken 50 m Rücken und 100 m Brust über 2x Bronze freuen. Auch Finja-Marie Possovard (*2011) ging 5 Mal hoch motiviert an den Start, wobei sie 1x Gold, 2x Silber und 1x Bronze gewann und einige starke PBZ erreichte. Sarah Großpietsch (*2013) konnte sich in ihrer Hauptlage über 100 m Rücken durchsetzen und gewann die Goldmedaille. Außerdem sicherte sie sich noch 1x Silber und 2x Bronze und erreichte neben einigen neuen PBZ mit einer Zeit von 1:44,42 über 100 m Lagen die Pflichtzeit für die Bezirksmeisterschaften. Neben 2 Gold- und 1 Bronzemedaille und ebenfalls neuen PBZ erschwamm sich Nevio Altemeier (*2011) über die 50 m Rücken im Staffellauf mit einer Zeit von 00:39,50 die Pflichtzeit für die Bezirksmeisterschaften. Max Nierobisch (*2010), der 4 Mal startete, wurde für seinen Einsatz 1x mit Silber und 1x mit Bronze belohnt. Bei Lia Schröder (*2012) ist am Wochenende endlich der Knoten geplatzt und so konnte sie sich starke neue PBZ sichern und stand am Ende gleich 2x auf dem Treppchen auf Platz 3. Lisa Marie Ebel

(*2006) vergoldete ihre Strecke über 100 m Schmetterling und erlangte mit einer neuen PBZ Silber über 100 m Rücken und Bronze über 100 m Lagen. Laura Cieschowitz (*2008), die neben ihren 4 Einzelstarts auch 2 Mal mit einer Staffel an den Start ging, komplettierte die 1. Mannschaft der Wasserfreunde.

Die 6 Schwimmer*innen der 2. Mannschaft waren aber nicht weniger erfolgreich. Allen voran zeigte Leni Schröder (*2015), dass sich das harte Training gelohnt hat. Insgesamt 3x stand sie auf dem Treppchen ganz oben und 1x auf Platz 3 mit starken neuen PBZ. Auch Carlotta Treinies (*2015) zeigte, wie hart sie in den letzten Wochen gearbeitet hat und konnte sich 2x mit Bronze und guten neuen PBZ belohnen. Ihre ältere Schwester Henriette Treinies (*2013) lieferte ebenfalls ordentliche neue PBZ ab. Ben Luca Spiekermann (*2013) konnte einige seiner Zeiten verbessern und wurde am Ende mit 1x Gold und 2x Silber belohnt. Liva Yüksekogul (*2012) erschwamm sich über 100 m Rücken Platz 2 und zeigte mit vielen neue PBZ, dass auch sie die letzten Wochen hart gearbeitet hat. Letizia B. (*2015) sicherte sich 1x die Silbermedaille und auch sie erkämpfte sich zudem eine PBZ.

Abgerundet wurden die ausgesprochen guten Leistungen aller Schwimmer*innen durch die lautstarke Unterstützung ihrer Teamkameraden*innen am Beckenrand, die bei allen Aktiven für hohe Motivation sorgte. Die Trainer Christian Fließ, Thalia Simon und Jana Vonhoff sind äußerst zufrieden mit den Leistungen aller Schwimmer*innen und freuen sich schon jetzt auf ein ebenso erfolgreiches und gut besuchtes Internationales Schwimmfest am kommenden Wochenende im heimischen Hallenbad.

Friedensfest und Jugendaktionsnacht im Wasserpark am 23. 9. zum Auftakt der Interkulturellen Woche

Zum Auftakt der Interkulturellen Woche ist am Samstag, 23. September, „Action im Wasserpark“ angesagt. Denn dann stehen im zentralen Bergkamener Park gleich zwei Veranstaltungen an. Das Friedensfest im Mittagsbereich wendet sich dabei an Kinder und Familien – im Abendbereich gehört die Location dann den Jugendlichen mit der Veranstaltung „JAK3 – die Jugendaktionsnacht“.

Zum Friedensfest haben sich das Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen (kijub), die Jugendkunstschule und Friedenskirche Bergkamen als Veranstalter mit den im Umfeld des Wasserparks agierenden Vereinen, Gruppen, Parteien und Einrichtungen zusammengefunden. Mit dieser Veranstaltung bieten sie den Kindern und ihren Familien in der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein buntes Programm mit Spielstationen, Bastelaktivitäten, Workshop- und Beratungsangeboten. Auf einer Bühne werden Kinderchöre, Theatergruppen und Musiker auf die Interkulturelle Woche einstimmen. Ein Highlight wird neben einem Streetsoccerfeld, ein Seifenblasenkünstler sein, der die Welt in bunte Blasen tauchen wird. Die obligatorische Hüpfburg der Friedenskirchengemeinde wird auch in diesem Jahr nicht fehlen. Der friedvolle Umgang miteinander und das Kinderrecht auf Schutz vor Krieg und eine friedvolle Umgebung stehen bei diesem Fest im Fokus. Für Waffeln, Würstchen, internationale Spezialitäten und Getränke ist natürlich gesorgt.

Ab 18:00 Uhr beginnt dann die Jugendveranstaltung „JAK3“ für Jugendliche ab 13 Jahren. Chillen, Disco, Sport und kreative Workshops erwarten die Besucher:innen bei dieser Veranstaltung. Auf dem Programm stehen neben einer temporären Jugenddisco mit lokalen DJs und viel Raum zum Chillen und Zocken auch verschiedene Workshops: DJing, Manga zeichnen, Sandmandalas erstellen und Henna-Tattoos malen. Außerdem können die Jugendlichen auf dem Soccer Court beim Jugendfußballturnier mit- und gegeneinander spielen. Eine Mannschaft besteht hierbei aus 3 Spieler:innen. Das „Blaue Kreuz“ offeriert den Jugendlichen an einem eigens eingerichteten Stand köstliche alkoholfreie Cocktails und natürlich gibt es auch Pommes, Popcorn und Getränke.

„JAK3“ ist der Bergkamener Beitrag zur Nacht der Jugendkultur – der nachtfrequenz23 – die zu diesem Datum NRW-weit in über 100 Städten stattfindet. Die Aktion wird aus Mitteln der LKJ – Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW e.V. und des Ministeriums für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Übersicht mitwirkende Gruppen Friedensfest:

Kinder- und Jugendbüro der Stadt Bergkamen (kijub)

Blaues Kreuz

AWO Familienzentren Springmäuse / Vorstadtstrolche

Die Linke

Fairtrade Bergkamen

Martin Luther Kirchengemeinde

Schwerter Netz

AWO Migrationsdienst

Multikulturelles Forum

Akuthilfe Mensch e.V.

Teestube der Friedenskirche

Kinderhort der Friedenskirche

Familienbüro und Familientreff der Stadt Bergkamen

OGGs Pfalzschule

Teestube

Kijub

Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen

Jugendamt der Stadt Bergkamen

Streetwork der Stadt Bergkamen

Bündnis90/Die Grünen

SPD

Pfalzschule

Kinder- und Jugendhaus Balu

Jugendzentrum Yellowstone

BergAuf

Schillerschule

1. Spatenstich Nordtor und Vorstellung Bergkamen.Erleben.App: „Porta Decumana“ – V. Internationales Römerfest im Römerpark Bergkamen



Am 16. und 17. September 2023 findet im Römerpark Bergkamen das 5. Internationale Römerfest. Das Römerfest ist am Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Ehrenbürgermeister und

Vorsitzender des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen e.V. Roland Schäfer sowie Kulturdezernent Marc-Alexander Ulrich eröffnen das römische Wochenende am Samstag um 11.00 Uhr.

Mit einem symbolischen Spatenstich wird im Anschluss der Baubeginn des Nordtores – Porta Decumana („das rückwärtige Tor“) – gefeiert. Gleichzeitig startet das Projekt „Bergkamen.Erleben“ mit der dazugehörigen App im Römerpark. Die App startet am Eingang des Römerparks und wird am Stand des Fördervereins vorgestellt.

Im Römerpark Bergkamen sieht man am Wochenende Gladiatoren, römischen Legionären, germanischen Hilfstruppensoldaten und Germanen. Der „gemeinsame“ Schwerpunkt ist die Vielfalt der einfachen römischen und germanischen Bevölkerung. Freiwillige Gladiatoren trainieren und bilden römische Legionäre aus. Legionäre und Auxiliare präsentieren ihre Ausstattung, stellen unterschiedliche Waffentechniken vor und erzählen von ihren Pflichten im Dienste des römischen Kaisers Augustus. Zahlreiche Handwerker führen römische und germanische Kunstfertigkeiten in unterschiedlichen Bereichen vor. Die germanischen Hilfstruppen und Germanen zeigen das Alltagsleben der einheimischen Bevölkerung in der Antike, abseits des Römischen Reiches.

Dieses Jahr wird ein neues offenes Konzept mit den Akteuren umgesetzt. Die ehrenamtlichen Akteure aus Deutschland und den Nachbarländern sind nicht in einem Programm gebunden. In gemischten Projektgruppen wird gemeinsam rund um die Uhr das Gelände aktiv bespielt. Bedeutet: Es kann sein, dass die Akteure einen Aspekt des Legionärslebens zeigen und darstellen oder auf Anfrage von Gruppen/Besuchern etwas demonstrieren und erläutern. Auch die Gladiatoren bieten keine regelmäßigen Vorführungen an. Die Gruppe Amor Mortis bildet an diesem Wochenende Rekruten und Legionäre aus – die doctores, die Ausbilder sind erfahrene Kämpfer und befinden sich mit einem Infostand direkt an der Holz-Erde-Mauer. Das diesjährige

Vermittlungsziel ist es die Besuchenden aktiv in die Auseinandersetzung/Diskussion mit der Geschichte anzuleiten und nicht zu reinen Event-Konsumenten zu machen.

Auf die kleinen Besucher warten spannende Vorführungen und Akteure zum „Befragen“. Viele Akteure präsentieren Ihre Ausrüstung und den ein oder anderen Helm oder Rüstung kann man auch Probetragen.

Der Förderverein informiert über die Vereinsarbeit und die geplanten Projekte im Römerpark. Der Verein betreibt dieses Jahr wieder den Römerfest-Shop und einen Getränkestand unter dem neuen Porticus, dem neuen Eingangsbereich. Für das leibliche Wohl sorgt leider nur am Sonntag eine Grillstation gegenüber vom Eingang.

Der Eintritt ist wie immer für Alle frei. Unser Motto ist: Spende statt Eintritt.